

Genolier

Schulort:	Genolier	Kanton 1799: Distrikt 1799:	Léman Nyon	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	reformiert	Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Genolier Vich	Kanton 2015: Gemeinde 2015:	Waadt Genolier
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1444, fol. 223-224v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1802: Genolier, [http://www.stapferenquete.ch/db/1802].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Genolier (Niedere Schule, reformiert)				

Réponses du Régent de Genollier. Ecole de Genollier

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	<i>Genollier.</i>
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	<i>C'est un village.</i>
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	<i>Commune proprement dite.</i>
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	<i>Paroisse de Vich. Agence, de Genollier.</i>
I.1.d	In welchem Distrikt?	<i>Nyon.</i>
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	<i>Léman.</i>
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	<i>La plus éloignée est environ un quart d'heure. Le Village faisant 54 feux de ménage, Et 2 maisons foraines. Entout 56 ménages tous dans la circonférence d'un quart d'heure</i>
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	<i>Le village est Genollier. Une maison isolée appelée le Bois de Chêne, éloignée d'un quart d'heure, ou il-y-a une ferme. Une autre maison appelée le martinet proche les scies, de demi quart d'heure.</i>
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	<i>En hiver, cinquante enfans au village. JI n'y en a point actuellement des maisons foraines.</i>
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	<i>[[Seite 2] de Genollier à Givrins, un quart d'heure. de Givrins à Trélex un quart d'heure, de Trélex à Duillier, un quart d'heure, de Duillier à Coinsins, un quart d'heure, de Coinsins à Vich, demi quart d'heure, de Vich à Begnin, demi quart d'heure. Les Ecoles les plus voisines en circonférence. sont marquées ci dessus.</i>
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	<i>Lecture, écriture, la Religion, les Prieres, l'Arithmetique, le chant des Psaumes. On la tient en tout tems. excepté dans les congés de moissons et de vendanges; JI y a toujours deux écoles chaque jour, à la réserve qu'il n'y en a qu'une le jeudi et le samedi.</i>
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	<i>Une Bible; Chaque enfant a ses Livres, un Psaume, Testament, Catéchisme, d'Ostervald Retouché, et quelques uns, un Livre de Passage.</i>
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	<i>On fait des visites d'école chaque année, et le Régent observe autant que possible ce qui lui est prescrit.</i>
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	<i>En hiver sept heure par jour, trois heures et demi par Ele. En été environ deux heures par Ecole.</i>
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	<i>Les enfans viennent tous à la même Ecole.</i>
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	<i>Le Pasteur et les Préposés: Mais depuis l'ong-tems les Régens de Genollier fonctionnent sous approbation, sans examen, sauf celui du Pasteur.</i>
III.11.b	Auf welche Weise?	
III.11.c	Wie heißt er?	<i>Jean George Boveyron.</i>
III.11.d	Wo ist er her?	<i>de Genollier.</i>
III.11.e	Wie alt?	<i>[[Seite 3] Vingt six ans.</i>
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	<i>Célibataire.</i>
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	<i>En viron un an et demi.</i>
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	<i>à Genollier, cultivateur.</i>
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	<i>Jl travaille à ses affaires domestiques, lors qu'il n'est pas occupés à son école.</i>
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	<i>Cinquante, en hiver. Et en été environ une vingtaine. Tant garçons que filles.</i>
		IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	<i>On ne connoit point de fonds que de la Commune.</i>
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	<i>Point,</i>
IV.13.b	Wie stark ist er?	<i>Rien.</i>
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	<i>Point.</i>
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	<i>Non.</i>
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	<i>On ne paye rien.</i>
IV.15	Schulhaus.	<i>Une chambre, cave, cuisine, poïlle, galetas. & C. pour loger le Rt.</i>
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	<i>Jl n'est pas neuf, ni délabré</i>

IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	<i>Jl n'y a qu'une chambre à plain pied, qui fait partie du même bâtiment.</i>
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	<i>Ce n'est pas le cas de la Commune de Genollier.</i>
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	<i>La Commune.</i>
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	<i>[[[Seite 4] Argent cinqcents trois florins, compris le chauffage des enfans. Le morceil de bois pour son usage. Un jardin de la Commune.</i>
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngedällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	<i>De la Commune.</i>
IV.16.B.a	Schulgeldern?	<i>Rien.</i>
IV.16.B.b	Stiftungen?	<i>Point.</i>
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	<i>point que de la Commune.</i>
IV.16.B.d	Kirchengütern?	<i>Celle de la Commune.</i>
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	<i>Rien.</i>
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	<i>point.</i>
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	<i>Le jardin contigu, ci dessus de la Commune. article 16. A.</i>
IV.16.B.h		<i>Jl n'y en a point que la Caisse de la Commune!</i>

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1444, fol. 223-224v
 Briefkopf *Réponses du Régent de Genollier. Ecole de Genollier*
 Transkriptionsdatum 07.03.2013
 Datum des Schreibens
 Faksimile 1802BAR_B0_10001483_Nr_1444_fol_223-224v.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name Boveyron
 Verfasser Vorname Jean George
 Vom Lehrer verfasst? Ja
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

Name	Genollier	Kanton 1799	<u>Léman</u>	Kanton 1780	<u>Bern</u>
Konfession	reformiert	Distrikt 1799	<u>Nyon</u>	Kanton 2015	<u>Waadt</u>
Ortskategorie	Dorf	Agentschaft 1799	<u>Genollier</u>	Amt 2000	<u>Nyon</u>
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Kirchgemeinde 1799	<u>Vich</u>	Gemeinde 2015	<u>Genollier</u>
Ist Schulort?		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Höhenlage					
Geo. Breite	506187				
Geo. Länge	143366				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Genollier (ID: 2424)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Lesen Schreiben Singen Arithmetik/die 4 Species Religion/Christliche Unterweisung

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	4	7
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	10	25
Mädchen	10	25
Kinder	20	50
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 4595)**

Name: Boveyron
 Vorname: Jean Georges

Weitere Informationen

Alter:	26	Herkunft:	Genolier
Geschlecht:	Mann	Konfession:	
Zivilstand:	ledig	Im Ort seit:	
Hat er eine Familie?	Nein	Lehrer seit:	2 Jahren
Anzahl Kinder:		Erstberuf:	Agrarische Tätigkeit
Weitere Verrichtungen? Ja		Zusatzberuf:	Agrarische Tätigkeit